

Verein PalCH – PALESTINE's CHILDREN
Jahresbericht 2019



Vorstand

Im Jahr 2019 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen. Dabei wurden laufende Projekte diskutiert, Anlässe organisiert und Beschlüsse zu Vereinsgeschäften gefasst.

An der Mitgliederversammlung vom 25. Mai wurde Claudia Bolliger als eines der Gründungsmitglieder des Vereins aus dem Vorstand verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für das langjährige und wertvolle Engagement. Der Verein freut sich darüber, dass Lisa Hayek als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden konnte. Sie wurde an der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Projekte

PC Club Baalbek & Juzoor

Die Projekte PC Club Baalbek im Libanon und Juzoor (arabisch "Wurzeln") in der Westbank wurden mit je **CHF 5'000** unterstützt.

Für Juzoor wurden die CHF 5'000 auch dieses Jahr für die Weiterbildung von Hebammen aufgewendet. Hebammen erfüllen in der Westbank und in Gaza sehr wichtige Aufgaben, da viele Frauen keinen Zugang zu den Spitälern haben und zu Hause gebären.

Bent Al Reef

Das Projekt Bent Al Reef (= Tochter des Landes) in Nahalin bei Bethlehem konnte erneut mit **CHF 8'000** unterstützt werden. Das Projekt, das sich seit 2005 zu einer stetig wachsenden Institution entwickelt, ist für junge Frauen von Nahalin und Umgebung nicht mehr aus ihrem Alltag wegzudenken. Die Menschen in Nahalin leben fast ausschliesslich von der Landwirtschaft. Durch den Bau der Apartheid-Mauer und der Siedlungen auf den umliegenden Hügeln besteht eine enorme Bewegungseinschränkung. Das Zentrum ermöglicht Kontakt- und Bildungsmöglichkeiten. Unter der engagierten Leiterin Jehan Nassar und weiteren Kurs- und Workshopleiterinnen aus der Region sowie aus dem Ausland konnte ein vielfältiges Jahresprogramm angeboten werden. Neben Englisch- und Computerkursen sowie weiteren Diplomkursen standen Kurse und Workshops für verschiedene Lebensbereiche wie Ernährung, Umwelt, alternative Medizin, Genderfragen, Kunst und Kreativität sowie Sport und Fitness auf dem Programm. Anlässe und Ausflüge in die Umgebung von Bethlehem gehörten zu den Höhepunkten im Jahresprogramm. Dieses breite Angebot hilft den Frauen, ihren schwierigen Alltag voller Sorgen, Ängste und Einschränkungen zu bewältigen, sowie durch Bildung das Selbstbewusstsein zu stärken, ganz nach dem Motto "*Gesunde Frauen - gesunde Zivilgesellschaft*". Mehr Informationen unter: www.tentofnations.org/programs/womens-project

Kindergarten-Projekt (BAS/NISCVT)

Das Kindergarten-Programm ermöglicht Kindern von 3 – 6 Jahren eine gute Basis für den Start in den UNRWA Schulen, die eine Kindergarten-Vorbildung beim Eintritt in die erste Klasse voraussetzen. NISCVT setzt sich zum Ziel, den Kindern in einem liebevollen, geschützten Rahmen die bestmöglichen Startbedingungen fürs Lernen zu bieten, abseits einer überfüllten, oft ungesunden Umgebung. Dabei sollen die sozialen, emotionalen und mentalen Fähigkeiten gefördert werden. www.socialcare.org

2019 konnte PalCH dieses für den Verein prioritäre Projekt wiederum mit **CHF 37'500** unterstützen. Dies entspricht 125 Patenschaften. Auch in diesem Jahr berücksichtigte der *Verein Kampagne Olivenöl aus Palästina* dieses Projekt erfreulicherweise bei der Vergabe seiner Spendengelder mit der Summe von CHF 15'000, was 50 Patenschaften entspricht. Dies ermöglichte PalCH, das Niveau der Unterstützung der vergangenen Jahre beizubehalten. Die restlichen CHF 22'500 konnten aus Einzelpatenschaften (33) und zweckgebundenen Spenden finanziert werden.

Patenschaften für SchülerInnen und StudentInnen in Libanon und Palästina

Die Unruhen infolge der politisch desolaten Lage im **Libanon** haben im Berichtsjahr sehr stark zugenommen, was sich in wochenlangen Protesten in Beirut und anderen grossen Städten im Libanon manifestierte und das Leben zeitweise komplett zum Erliegen brachte. Schulen wurden geschlossen, es gab kaum Möglichkeiten, einer Arbeit nachzugehen, bei den Banken konnte kaum noch Geld bezogen werden, usw., was zu einem sprunghaften Anstieg der Lebenshaltungskosten führte. Dies belastete wiederum einmal mehr die Ärmsten dieser Gesellschaft und so auch die Menschen in den Flüchtlingslagern. Die lückenlose Unterstützung der Familien durch unser Patenschaftsprogramm war wichtiger denn je. Dank der grossen Solidarität unserer 78 Paten konnten wir 2019 **36 Kinder und Jugendliche** unterstützen.

In **Palästina** waren es **74** SchülerInnen und StudentInnen, die unterstützt wurden. Zusätzlich konnten **21 SchülerInnen und StudentInnen** von einer zweckgebundenen Spende profitieren.

Dem Verein wurde 2018 eine grosszügige Spende von **CHF 140'000** zugesprochen. Nach Wunsch der Spenderin sollen damit Mädchen und Frauen mit Bildungsangeboten unterstützt werden. Im Libanon beträgt das Budget **CHF 40'000** und soll je zur Hälfte für die Weiterbildung der Sozialarbeiterinnen (die Durchführung des Traumaseminars ist für Herbst 2020 geplant) und für das Projekt Special Schooling MSN eingesetzt werden.

In Palästina sollen **CHF 45'000** in die Ausbildung von Frauen und Mädchen fliessen. Unsere Partnerinnen von PWWSO haben 20 SchülerInnen und StudentInnen (je ein männlicher

Schüler bzw. Student) aus besonders benachteiligten Familien in Ostjerusalem, Westbank und Gaza ausgewählt. Diese werden über einen Zeitraum von 5 Jahren unterstützt.

Ende 2019 hat der Verein **CHF 10'000** aus vorgenannter Spende an PWWSD überwiesen. Dies ist ein Teil des Jahresbudgets für ein neues Ausbildungsprogramm, das seit Anfang 2020 dank PalCH aufgelegt wird. Es handelt sich um die **Vocational Culinary School for Chefs**, die jungen Menschen mit Leidenschaft fürs Kochen die Möglichkeit bieten soll, sich – analog einer schweizerischen Kochlehre – auszubilden. Das Ziel ist es, diesen Frauen und Männern dank einer umfassenden praktischen und theoretischen Ausbildung sowie Praktika in Restaurants, Cafés und Lebensmittelbetrieben bessere Möglichkeiten auf dem freien Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Dank zusätzlichen grösseren zweckgebundenen Spenden von insgesamt **CHF 15'000** konnte dieses Projekt fürs erste Jahr vollumfänglich von PalCH finanziert werden.

Family Guidance Centers Libanon

In fünf Family Guidance Centers (FGC) im Libanon profitierten über 1'500 Kinder und Jugendliche von den Angeboten wie psychiatrische und psychologische Sitzungen, Musiktherapie, Logopädie, Psychomotorik und Beschäftigungstherapie. Ausserdem wurden Familien bei Bedarf durch Sozialarbeiterinnen zuhause besucht und begleitet.



Seit 2009 haben die FGC's ihre Angebote für Kinder mit sogenannten *multiple special needs* (MSN) erweitert. Diese Kinder brauchen zusätzlich zur Betreuung durch die FGC Spezialschulen und Rehabilitation.

Sponsorship Program for the Wellbeing of Palestinian Children with Multiple Special Needs (MSN)

Seit 10 Jahren besteht dieses Angebot nun, das sich aus den 5 FGC in Beirut, im Norden und im Süden Libanons entwickelte (siehe oben). Auch im Berichtsjahr hat PalCH aus zweckgebundenen und allgemeinen Spenden **CHF 8'000** für **8** Kinder mit speziellen Bedürfnissen überwiesen. Damit konnte ein Anteil an die Kosten für Spezialschulen, Transport sowie Therapien gedeckt werden. Das Projekt wird auch weiterhin von fachlich erfahrenen finnischen Psychologinnen begleitet.

Unter dem grossen Einsatz der Psychologin Sirkku Kivistö und dem Verband der Finish Psychologists for Social Responsibility FiPSR wurde wiederum eine umfassende Auswertung

der Verlaufsberichte von 36 unterstützten Kindern (Spender: Finnland, Schweiz, Italien) gemacht. Zu finden ist dies unter www.palch.ch

Die **13. Mental Health Jahreskonferenz** zum Thema “Mental Health in Early Childhood: Preventive and Clinical Intervention in Children aged 0 – 3 years“ hätte am 15. und 16. November 2019 in Beirut stattfinden sollen. Aufgrund der anhaltenden Proteste im Libanon wurde diese abgesagt.

Trauma-Seminar in Libanon

Im November fand der vierte Teil des vierteiligen Traumaseminars statt. Das Seminar für Sozialarbeiterinnen wurde in Wardaniyéh/Libanon unter der Mitwirkung des Präsidenten von PalCH, Edward Badeen, durchgeführt und dauerte eine Woche.

Partnerorganisationen

Beit Atfal Assumoud (BAS) / The National Institution of Social Care and Vocational Training (NISCVT)

Wie bereits erwähnt, war 2019 ein politisch und wirtschaftlich herausforderndes Jahr im Libanon, was sich sehr stark auf die ohnehin sehr prekären Lebensbedingungen in den Flüchtlingslagern auswirkte. Unsere krisenfesten und innovativen Partner von BAS konnten dank der Solidarität ihrer Projektpartner weltweit diese riesige Not durch Verteilung von Lebensmittelpaketen, Heizöl, Winterkleidern usw. etwas lindern. Auch PalCH unterstützte die Nothilfe und tut es auch weiterhin.

Der Jahresbericht 2019 mit ausführlichen Informationen zu den von uns unterstützten Projekten (Kindergarten, MSN, Family Guidance Centers) kann in Kürze auf www.socialcare.org eingesehen werden

Palestinian Working Woman Society for Development (PWWSD)

Das Leben der Menschen in Palästina gestaltet sich durch verschiedene Massnahmen Israels immer schwieriger. So werden Schul- und Arbeitswege oft zu stundenlangen Geduldsproben. StudentInnen, die eine Universität ausserhalb ihres Wohnortes besuchen, sind oft gezwungen, dort eine Unterkunft zu mieten, da sie das Risiko, durch stundenlange Anfahrtswege wichtige Vorlesungen und Seminare zu verpassen, nicht eingehen können. Dies wiederum belastet die Familien zusätzlich finanziell. Aus diesem Grund musste die Koordinatorin der PalCH Patenschaften ihre Stelle bereits nach wenigen Monaten wieder aufgeben, da der oft mehrstündige Arbeitsweg (von Bethlehem nach Ramallah!) mit ihren Familienpflichten nicht mehr vereinbar war. Trotz aller Widrigkeiten zeigt sich PWWSD mit ihren jungen Mitarbeiterinnen und der langjährigen Leiterin Amal Khreishe sehr engagiert. So besuchte Amal Khreishe im September in Bern eine internationale Konferenz zum

Thema: *Women peace and security, reclaim prevention!* Nach der Konferenz nahm Amal an einem Podium mit verschiedenen Parlamentariern und Parlamentarierinnen im Bundeshaus teil. Ihre Botschaft war: “Das Hinausschieben von Verantwortlichkeit bedeutet Hinausschieben von Gerechtigkeit. Palästinensische Frauen haben das Recht, in Frieden und Sicherheit zu leben und dies in ihrem Alltag umzusetzen.” – www.pwwsd.org

Mitglieder

2019 zählte der Verein 131 Mitglieder.

Anlässe

Kulturelle Nachmittage in Basel

Die kulturellen Nachmittage mit Filmvorführungen und arabischem Buffet haben sich als Veranstaltungsformat bewährt. Wir sind dem *Corrientes* im Gundeldingerfeld sehr dankbar, dass sie uns den Veranstaltungsraum jeweils kostenlos zur Verfügung stellen, sowie Aida Badeen mit allen freiwilligen HelferInnen welche jeweils arabische Köstlichkeiten vorbereitet und kostenlos zur Verfügung gestellt haben, was zum grossen Teil zur Kollekte beigetragen hat.

Im Januar 2019 wurde der Film “Salt of this Sea” von Annemarie Jacir gezeigt. Der Film begleitet die junge, in New York lebende Palästinenserin auf ihrer Reise zurück in die Heimat ihrer Grosseltern. Ein Film über Identität, Heimat und Liebe. Im Anschluss präsentierte Sami Daher seine Kunstwerke und es gab eine Lesung von arabischen Gedichten (inkl. deutscher Übersetzung). Die Kollekte von **CHF 3'000** wurde unserer Partnerorganisation im Libanon für die Bekaa-Region, in welcher sich, nach zahlreichen starken Niederschlägen, die Lebensumstände in den Flüchtlingslagern zunehmend verschärft hatten, als Nothilfe gespendet.



Im Dezember 2019 wurde ein weiterer kultureller Nachmittag durchgeführt. In Anwesenheit des Regisseurs Wisam Zureik wurde der Dokumentarfilm “Heimat am Rande” gezeigt. Der Film eröffnet einen Blickwinkel auf die Situation der palästinensischen Minderheit in Israel und erzählt von Marginalisierung, Gerechtigkeit, Trauer, Liebe, Wut und Hoffnung.

Anschliessend berichtete der Regisseur über die Entstehung des Films und beantwortete Fragen. Der kulturelle Nachmittag wurde durch arabische Musik und Tanz abgerundet. Der

Erlös von **CHF 3'400** aus der Kollekte ging zugunsten des Nahalin Projektes in Palästina und wurde für die Anschaffung von neuen Küchengeräten eingesetzt.

Website

Im Verlaufe des Jahres wurde ein Plan für eine neue Webseitenstruktur und erste Entwürfe für die neue Website für PalCH (welche 2020 entstehen soll) erarbeitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Thierry Bosshart, der seit der Gründung des Vereins die bisherige Webseite ehrenamtlich aufgebaut, unterhalten und erneuert hat.

Der Vorstand ist dankbar, wenn Mitglieder, Paten und Gönner, welche in der Vergangenheit gute Bilder von ihren Reisen in den Libanon und Palästina (bezogen auf PalCH-Projekte) gemacht haben, diese dem Vorstand für die Gestaltung der neuen Website zur Verfügung stellen. Die beschrifteten Bilder (Fotograf, Bildlegende, Jahr) können an den Vorstand gesendet werden: vorstand@palch.ch.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an Sie, geschätzte Mitglieder, Paten und Gönner, die uns während des Jahres finanziell mit grosszügigen Spenden und moralisch mit Ihrer Wertschätzung und Ihrem Vertrauen in unsere Arbeit unterstützt haben. Nur dank Ihnen war es möglich, all die bestehenden Projekte aufrecht zu erhalten, neuen eine Starthilfe zu geben und zusätzliche Nothilfe zu leisten und dadurch den betroffenen Menschen im Libanon und in Palästina die Hoffnung zu erhalten: Hoffnung auf eine bessere Zukunft, *inshallah!* Von ganzem Herzen: Tausend Dank! شكر ألف

Der Vorstand, Mai 2020



Verein PalCH – PALESTINE's CHILDREN

Postfach

4002 Basel

www.palch.ch | info@palch.ch

Migrosbank, CH-4002 Basel, IBAN: CH64 0840 1016 8273 1550 1